



Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation

19. Sitzung (öffentlich)

10. Februar 2012

Düsseldorf – Haus des Landtags

09:00 Uhr bis 10:35 Uhr

Vorsitz: Bärbel Beuermann (LINKE)

Protokoll: Eva-Maria Bartylla

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2012 (Haushaltsgesetz 2012)

5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 15/3400

Einzelplan 15 – Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter

Vorlage 15/1095
Vorlage 15/1150
Vorlage 15/1160
Vorlage 15/1218
Vorlage 15/1227
Vorlage 15/1209

– Beratung und Abstimmung gemäß Vereinbarung der Fraktionen

Der Ausschuss stimmt dem Einzelplan 15 – Zuständigkeitsbereich des Ausschusses – unverändert mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP zu. Die Fraktion Die Linke beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

2 Zwangsehen sind ein Verstoß gegen die Menschenwürde 16

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 15/3404

In Verbindung mit:

Zwangsheirat ächten – Zwangsehen verhindern

Antrag
der Fraktion der SPD und
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 15/3768

Der Ausschuss beschließt die Durchführung einer Anhörung.
Das Verfahren dazu soll im Obleutegespräch geklärt werden.

3 Verlässliche Finanzierung von Frauenhäusern soll in Nordrhein-Westfalen kein Lippenbekenntnis bleiben 17

Antrag
der Fraktion DIE LINKE
Drucksache 15/3765

Die Fraktion Die Linke beantragt ein Sachverständigen-
gespräch. Das weitere Verfahren soll im Obleutegespräch
geklärt werden.

4 3. Bericht zur Umsetzung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) in der Landesverwaltung Nordrhein-Westfalens 18

Vorlage 15/1092

In Verbindung mit:

**Petition als Material an den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung
und Emanzipation; hier: Novellierung des LGG – § 13 Verteilung von
Arbeitszeiten**

StS Marlis Bredehorst (MGEPA) berichtet.

* * *